

Ein für AIB Aquila Invest Basel AG, Basel, aufgelegter Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art  
«Übrige Fonds für traditionelle Anlagen für qualifizierte Anleger»

## **AIB COSA Equity Fund**

Geprüfter Jahresbericht per 31. März 2023

## Inhalt

3	<b>Fakten und Zahlen</b> Träger des Fonds Fondsmerkmale Kennzahlen
4	<b>Bericht des Portfoliomanagers</b>
5 – 10	<b>Jahresrechnung</b> Vermögensrechnung Erfolgsrechnung (Klasse T CHF und Klasse T EUR) Aufstellung der Vermögenswerte Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
11 – 12	<b>Erläuterungen zum Jahresbericht</b>
13	<b>Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft</b>
14	<b>Ergänzende Angaben</b>

## Fakten und Zahlen

### Träger des Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin  
Bruno Schranz, Vizepräsident  
Markus Fuchs

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser  
Ferdinand Buholzer

#### Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG  
Claridenstrasse 20  
CH-8002 Zürich  
Telefon +41 58 523 96 70  
Telefax +41 58 523 96 71

#### Depotbank

Basler Kantonalbank  
Aeschenvorstadt 41  
CH-4051 Basel

#### Portfoliomanager

AIB Aquila Invest Basel AG  
Steinentorstrasse 11  
CH-4051 Basel

#### Vertriebsträger

die Depotbank

#### Prüfgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
CH-8050 Zürich

### Fondsmerkmale

Dieser Fonds strebt einen langfristigen Wertzuwachs mittels eines diversifizierten Engagements in indirekten und direkten Anlagen im globalen Aktienmarkt an. Dabei kommt eine sogenannte «Core Satellite-Strategie» zur Anwendung, bei welcher das Portfolio aufgeteilt wird zwischen einem Kernteil («Core») und einem Satelliten-Teil («Satelliten»).

Die Kernanlagen sollen eine Grundrendite mit ausreichender Sicherheit bieten und erfolgen über breit diversifizierte, mehrheitlich passiv verwaltete kollektive Anlageinstrumente.

Die Satellitenanlagen hingegen sollen bei einem höheren Risiko und Renditepotenzial eine überdurchschnittliche Rendite liefern. Als Satellitenanlagen kommen hauptsächlich Anlagen zum Einsatz, welche ausgewählte Themenbereiche abdecken und/oder aufgrund geringer Korrelationen mit den Kernanlagen diversifizierend wirken. Die Satellitenanlagen bestehen überwiegend aus mehreren Einzeltiteln und/oder aktiv verwalteten Anlageprodukten (Zielfonds oder strukturierte Produkte). Der Fonds kann als Dachfonds, d.h. Fund of Funds, qualifizieren.

### Kennzahlen

	31.3.2023	31.3.2022
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	32.86	33.30
Ausstehende Anteile Klasse T CHF	24 277	23 187
Ausstehende Anteile Klasse T EUR	12 975	11 410
Inventarwert pro Anteil der Klasse T CHF in CHF	869.44	949.30
Inventarwert pro Anteil der Klasse T EUR in CHF	911.68	966.79
Performance Klasse T CHF	5.57% <sup>1</sup>	-19.22% <sup>2</sup>
Performance Klasse T EUR	4.72% <sup>1</sup>	-15.28% <sup>2</sup>
TER Klasse T CHF	1.41%	1.51%
TER Klasse T EUR	1.41%	1.51%
PTR <sup>3</sup>	0.37	-0.06
Transaktionskosten in CHF <sup>4</sup>	2 387	7 612

<sup>1</sup> 1.1. – 31.3.2023

<sup>2</sup> 1.1. – 31.12.2022

<sup>3</sup> UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

<sup>4</sup> Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

## Bericht des Portfoliomanagers

### Rückblick

Das Jahr 2022 hat in Erinnerung gerufen, dass Zukunftsprognosen schwierig sind, insbesondere auf kurze Sicht. Die amerikanische Zentralbank und der Marktkonsens hatten für das Jahresende einen Leitzins von 0.9% prognostiziert, tatsächlich hat das Jahr aber bei 4.5% geendet. Eine solche Diskrepanz gab es noch nie. Die während des Jahres erfolgten Leitzinserhöhungen zur Eindämmung der Inflation belasteten Anleihen- und Aktienmärkte gleichermaßen. Insbesondere die hochbewerteten Technologietitel litten unter diesem Anstieg. Der technologieelastige Nasdaq 100 verlor zeitweise 36%. Immer wieder gab es aber auch Erholungsphasen (sogenannte Bärenmarktrallys). Sie wurden unterstützt von einem weiterhin soliden Gewinnwachstum der Unternehmen und zwischenzeitlichen Zinsrückgängen. Auf das regelrechte Kursfeuerwerk an den Aktienmärkten im Januar folgte im Februar ein Dämpfer und Mitte März ein Rückschlag. Nach den Bankenrettungen (u.a. Credit Suisse) konnten sich die Aktienkurse dann bis Ende März deutlich erholen.

Über den gesamten Jahreszeitraum hinweg haben wir innerhalb des Fonds eine defensivere Ausrichtung mit einer erhöhten Liquiditätsquote verfolgt. Gegen Ende des vergangenen Jahres haben wir zudem einen gewichtigen Anteil aktiv verwalteter Fonds in defensivere Indexfonds/ETF's getauscht, sowie eine leichte Verschiebung der Gewichtung vom Satelliten- in den defensiveren Kernteil vorgenommen.

### Ausblick

Aufgrund des Abflusses von Kundeneinlagen bei amerikanischen Banken dürften sich diese bei der Kreditvergabe in Zukunft stärker zurückhalten und ihre Kreditkonditionen entsprechend verschärfen. Dennoch ist aus verschiedenen Gründen aus heutiger Sicht nicht mit einer erneuten globalen Finanzkrise zu rechnen:

- Banken verfügen insgesamt über deutlich höhere Liquiditäts- und Kapitalpuffer als im Vorfeld der globalen Finanzkrise von 2009;
- Notenbanken, Regierungen und Aufsichtsbehörden haben aus den Fehlern von damals gelernt;
- Die Kreditvergabe war in den vergangenen Jahren nicht so locker wie in den 2000er Jahren;
- Die Lage am US-Immobilienmarkt ist deutlich stabiler;
- Die Verschuldung der US-Haushalte ist heute deutlich geringer.

Die Aktienmärkte zeigen sich bisher widerstandskräftig und blenden die zunehmend besorgniserregende Lage weitestgehend aus. Wir bleiben in unserer Einschätzung dennoch vorsichtig. Bald beginnt die Berichtssaison der Unternehmen zum ersten Quartal. Dies wird zu einem Test für die Märkte: Die erwarteten Gewinne sind zwar leicht zurückgekommen, einige Experten halten sie aber immer noch für zu hoch.

## Vermögensrechnung

	31. 3. 2023 CHF	31. 3. 2022 CHF
Bankguthaben auf Sicht	1 915 778	1 919 022
Debitoren	39 577	8 137
Aktien	1 775 905	1 618 799
Kollektive Kapitalanlagen	29 133 470	29 756 146
Sonstige Aktiven	740	–
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>32 865 470</b>	<b>33 302 104</b>
Verbindlichkeiten	-2 671	-2 739
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>32 862 799</b>	<b>33 299 365</b>
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>Anteilscheine</b>
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse T CHF	23 187	–
Ausgegebene Anteile	1 205	23 187
Zurückgenommene Anteile	-115	–
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse T CHF</b>	<b>24 277</b>	<b>23 187</b>
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse T EUR	11 410	–
Ausgegebene Anteile	2 165	11 410
Zurückgenommene Anteile	-600	–
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse T EUR</b>	<b>12 975</b>	<b>11 410</b>
<b>Inventarwert eines Anteils</b>	<b>Klasse T CHF in CHF</b>	<b>Klasse T EUR in CHF</b>
31. 3. 2023	869.44	911.68
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	<b>CHF</b>	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	33 299 365	
Entsteuerung Thesaurierung	-89 159	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	2 361 417	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-2 708 824	
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>32 862 799</b>	

## Erfolgsrechnung Klasse T CHF

	1. 4. 2022 – 31. 3. 2023 CHF	30. 11. 2021 – 31. 3. 2022 CHF
Ertrag Aktien	36 640	14 991
Ertrag Kollektive Kapitalanlagen	46 965	8 196
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-3 495	-4 980
<b>Total Erträge</b>	<b>80 110</b>	<b>18 207</b>
abzüglich:		
Sollzins / Bankspesen	129	13
Revisionsaufwand	5 582	5 028
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.93%)	187 178	63 550
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.08%)	16 284	5 528
Sonstiger Aufwand	6 526	2 218
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-10	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>215 689</b>	<b>76 337</b>
<b>Nettoertrag I</b>	<b>-135 579</b>	<b>-58 130</b>
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag <sup>1</sup>	459 239	225 206
<b>Nettoertrag II</b>	<b>323 660</b>	<b>167 076</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 147 453	-11 815
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag <sup>1</sup>	-459 239	-225 206
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 606 692	-237 021
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-1 283 032</b>	<b>-69 945</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-498 916	-987 086
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-1 781 948</b>	<b>-1 057 031</b>

<sup>1</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse T CHF in CHF
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	323 660
Vortrag des Vorjahres	130
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	210 348
Vortrag auf neue Rechnung	178
Thesaurierung pro Anteil	13.33
Verrechnungssteuer 35%	4.67
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 3. 2023	-

## Erfolgsrechnung Klasse T EUR

	1. 4. 2022 – 31. 3. 2023 EUR	30. 11. 2021 – 31. 3. 2022 EUR
Ertrag Aktien	19 827	7 651
Ertrag Kollektive Kapitalanlagen	24 783	3 584
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-8 337	-3 674
<b>Total Erträge</b>	<b>36 273</b>	<b>7 561</b>
abzüglich:		
Sollzins / Bankspesen	71	6
Revisionsaufwand	3 031	2 384
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (0.95%)	100 675	30 198
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.08%)	8 756	2 627
Sonstiger Aufwand	3 418	1 018
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-2 409	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>113 542</b>	<b>36 233</b>
<b>Nettoertrag I</b>	<b>-77 269</b>	<b>-28 672</b>
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag <sup>1</sup>	257 526	114 352
<b>Nettoertrag II</b>	<b>180 257</b>	<b>85 680</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-649 148	-5 975
Differenz zum steuerbaren Nettoertrag <sup>1</sup>	-257 526	-114 352
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-906 674	-120 327
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>-726 417</b>	<b>-34 647</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-206 261	-510 752
<b>Gesamterfolg</b>	<b>-932 678</b>	<b>-545 399</b>

<sup>1</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse T EUR in EUR
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	180 257
Vortrag des Vorjahres	105
Zur Wiederanlage verfügbarer Erfolg (entsteuert)	117 229
Vortrag auf neue Rechnung	10
Thesaurierung pro Anteil	13.90
Verrechnungssteuer 35%	4.87
Saldo des Kontos «Zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge» per 31. 3. 2023	-

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. März 2023

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 3. 2023	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 3. 2023	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien</b> (an einer Börse gehandelt)						<b>1 775 905</b>	<b>5.40</b>
Nestlé NA	CHF	2 400			111.460	267 504	0.81
Novartis NA	CHF	3 800			83.760	318 288	0.97
Roche GS	CHF	800			260.950	208 760	0.64
Zurich Insurance Group NA	CHF	700			437.700	306 390	0.93
Shell	GBP	16 000			23.085	417 343	1.27
Activision Blizzard	USD	3 300	3 300		85.590	257 620	0.78
<b>Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen</b> (an einer Börse gehandelt)						<b>7 792 956</b>	<b>23.71</b>
CS Index Fd IE ETF ICAV DAX 50 ESG Blue -B- Unhedged EUR	EUR	37 700	37 700		9.768	365 963	1.11
UBS ETF Sicav - FTSE 100 -A-	GBP	8 000			70.520	637 449	1.94
CSIF MSCI USD -B- USD	USD	23 300	2 300		155.920	3 313 601	10.08
iShs MSCI World Health Care Sector ESG -USD-	USD	85 000	85 000		6.975	540 761	1.65
L&G Hydrogen Economy USD	USD	38 000			5.225	181 097	0.55
SSgA ETFs Europe II SPDR UCITS	USD	17 500			30.371	484 778	1.48
UBS FS MSCI Asia Ex Jap (USD)	USD	12 100	2 300		151.720	1 674 444	5.09
WisdomTree Cloud Computing -USD-	USD	5 500			29.095	145 957	0.44
XTrackers Russell 2000 USD	USD	1 900			259.035	448 905	1.37
<b>Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen</b> (an einem anderen geregelten Markt gehandelt)						<b>21 340 514</b>	<b>64.93</b>
CS Index Fd(CH) Umbrella-Equity Switzerland ESG	CHF	3 100			1 076.660	3 337 646	10.16
CS Index Fund SICAV - CSIF Equity Jap QB Cap	CHF	3 240	340		966.210	3 130 520	9.53
CSIF(CH) Equity Small&Mid Cap -QB-	CHF	1 300	1 300		1 153.910	1 500 083	4.56
UBS(CH) investment Fund CH Passiv Leader -W-	CHF	25 200	25 200		132.090	3 328 668	10.13
Credit Suisse Idx Fd Umbrella CSIF Equity Europe	EUR	1 700	250		1 399.500	2 364 349	7.19
CSIF (LUX) Equity Small Cap Blue QB EUR	EUR	320			1 558.660	495 668	1.51
LO Funds - Europe High Conviction (EUR) IA	EUR	83 500			18.053	1 498 031	4.56
LO Funds-World Brands Fund (EUR) IA	EUR	1 600			286.951	456 266	1.39
Candriam Equities Robotice & Inn. Techn- Class R	USD	740			343.140	231 604	0.70
Candriam L Biotechnology R USD	USD	3 500			236.150	753 873	2.29
CS (LUX) Environmental Impact EF EBP USD	USD	410			1 277.900	477 885	1.45
CS (LUX) Security Equity EB USD	USD	130			2 109.770	250 162	0.76
Franklin Technology Fund USD	USD	25 000			45.890	1 046 407	3.18
GAM Multistock SICAV - Asia Focus Equity	USD	7 700	7 700		183.630	1 289 665	3.92
Multipartner SICAV-Konwave Transition Metals Fund	USD	5 000			124.770	569 014	1.73
Variopartner SICAV - MV Global Medtech Fund I3 USD	USD	250			2 678.100	610 674	1.86
<b>Total Effekten</b>						<b>30 909 375</b>	<b>94.05</b>
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 956 095	5.95
Gesamtfondsvermögen						32 865 470	100.00
Verbindlichkeiten						-2 671	-0.01
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>32 862 799</b>	
<i>Umrechnungskurse:</i>							
USD 1.0000 = CHF 0.9121							
EUR 1.0000 = CHF 0.993779							
GBP 1.0000 = CHF 1.129909							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.



### Portefeuillestruktur

Aktien, PS, GS nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Energie	417 343	1.27
Finanzwesen	306 390	0.93
Gesundheitswesen	527 048	1.60
Verbrauchsgüter	525 124	1.60
<b>Total</b>	<b>1 775 905</b>	<b>5.40</b>

### Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	1 775 905	1 775 905	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Kollektive Kapitalanlagen	29 133 470	7 792 956	21 340 514	–
Derivate	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>30 909 375</b>	<b>9 568 861</b>	<b>21 340 514</b>	<b>–</b>

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
CHF	LO SwissCap ex-SMI Class I		850
CHF	Pictet Swiss Mid Small Cap -I dy CHF-		75
CHF	UBAM Swiss Equity -IC-		6 600
EUR	DWS Invest German Equities -TFC-		3 600
USD	GAM Multistock - China Evolution Equity USD		7 500
USD	Variopartner SICAV-Sectoral Healthcare Opp Fund		17 500

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. März 2023

### 1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrages.

#### §16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der jeweiligen Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen (inkl. geschlossene kollektive Kapitalanlagen, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden) sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
- Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens

zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird jeweils auf die kleinste gängige Einheit der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse kaufmännisch gerundet.

- Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
  - bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
  - auf den Stichtag von Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen, sofern (i) solche Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen beziehungsweise Thesaurierungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen beziehungsweise Thesaurierungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung beziehungsweise der Thesaurierung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
  - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionsätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
  - bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

### 4. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

#### Publikation vom 24. 3. 2022

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «AIB COSA Equity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»)

Die LLB Swiss Investment AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Basler Kantonalbank AG, Basel, als Depotbank, beabsichtigt, nachfolgende Änderungen im Fondsvertrag des Anlagefonds, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, wie folgt vorzunehmen.

#### 1. Änderung des Fondsvertrages

##### 1.1. Risikoverteilung (§15)

Anpassung der Risikoverteilungsvorschriften bezüglich der Beschränkung der Beteiligung an einem einzigen Emittenten

Aktuell lautet der Wortlaut sinngemäss wie folgt:

*Die Fondsleitung darf keine Beteiligungsrechte erwerben, die insgesamt mehr als 10% der Stimmrechte ausmachen oder die es ihr erlauben, einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsleitung eines Emittenten auszuüben.*

Die Fondsleitung hat in Anlehnung an Art. 84 Abs. 2 KKV bei der Aufsichtsbehörde einen Antrag gestellt, den Grenzwert bezüglich der Beschränkung der Beteiligung an einem einzigen Emittenten von 10% gemäss Art. 84 Abs. 1 KKV für Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf einen «engen Markt» auf neu 20% zu erhöhen. Da dieser Fonds aufgrund seiner Anlagepolitik keinen anlagepolitischen Fokus auf einen «engen Markt» hat, lautet der Wortlaut in Ziffer 15 (vormals Ziffer 9) neu wie folgt:

#### 15. Grundsätzliche Regelung

Die Fondsleitung darf keine Beteiligungsrechte erwerben, die insgesamt mehr als 10% der Stimmrechte ausmachen oder die es erlauben, einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsleitung eines Emittenten auszuüben («grundsätzliche Regelung»).

#### Ausnahmeregelung

In Abweichung von der grundsätzlichen Regelung vorstehend darf die Fondsleitung bei Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» oder «Goldminen-Gesellschaften weltweit» folgende Limiten anwenden:

##### a) Anlagesegment: «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften»

Für Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» (Definition gemäss SIX Swiss Exchange AG sowie alle nicht kotierten Schweizer Gesellschaften) darf die Fondsleitung, konsolidiert über alle Fonds mit diesem anlagepolitischen Fokus, nicht mehr als 20% der Beteiligungsrechte eines Emittenten aus diesem Anlagesegment erwerben, wobei die Ausübung der Stimmrechte insgesamt auf maximal 17% begrenzt ist.

Für alle anderen Emittenten, welche nicht dem Anlagesegment «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» zugeordnet sind, gilt die grundsätzliche Regelung vorstehend.

##### b) Anlagesegment: «Goldminen-Gesellschaften weltweit»

Für Fonds mit einem anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Goldminen-Gesellschaften weltweit» darf die Fondsleitung, konsolidiert über alle Fonds mit diesem anlagepolitischen Fokus, nicht mehr als 20% der Beteiligungsrechte eines Emittenten aus diesem Anlagesegment erwerben, wobei die Ausübung der Stimmrechte auf insgesamt maximal 17% begrenzt ist.

Für alle anderen Emittenten, welche nicht dem Anlagesegment «Goldminen-Gesellschaften weltweit» zugeordnet sind, gilt die grundsätzliche Regelung vorstehend.

##### c) Anlagesegment: «Übrige»

Für alle Fonds, die weder einen anlagepolitischen Fokus auf Beteiligungsrechte in «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» (Definition gemäss SIX Swiss Exchange AG sowie alle nicht kotierten Schweizer Gesellschaften) noch auf Beteiligungsrechte in «Goldminen-Gesellschaften weltweit» haben, darf die Fondsleitung keine Beteiligungsrechte von Emittenten aus diesen beiden Anlagesegmenten erwerben, die insgesamt mehr als 6% der Stimmrechte ausmachen.

Für alle anderen Emittenten, welche keinem der beiden Anlagesegmente «Schweizer Small & Mid Cap Gesellschaften» und «Goldminen-Gesellschaften weltweit» zugeordnet sind, gilt die grundsätzliche Regelung vorstehend.

#### Maximale Begrenzung pro Emittent (kumuliert auf Stufe Fondsleitung)

Unabhängig von den vorstehenden Regeln darf die Fondsleitung, kumuliert über alle von ihr verwalteten Fonds und über alle Anlagesegmente, in keinem Fall mehr als 20% der Beteiligungsrechte bzw. 17% der Stimmrechte eines Emittenten halten bzw. ausüben.

#### Klassifizierung des Fonds

Dieser Fonds wurde aufgrund seiner Anlagepolitik dem Anlagesegment «Übrige» zugeordnet. Die Klassifizierung eines Fonds kann bei sich verändernden Umständen angepasst werden.

## 2. Fondsvertragsänderungen im Zusammenhang mit neuen bzw. geänderten Gesetzen

Nebst den in Ziff. 1 aufgeführten Fondsvertragsänderungen werden der Fondsvertrag wie auch der Prospekt dem Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Finanzinstitutsgesetz (FINIG), dem revidierten Kollektiv-anlagengesetz (KAG), den dazugehörigen Verordnungen und den darauf basierenden neuen Musterdokumenten der Asset Management Association Switzerland angepasst.

## 3. Formelle und redaktionelle Änderungen

Im Weiteren werden beim eingangs erwähnten Fonds verschiedene formelle und redaktionelle Änderungen vorgenommen, die die Interessen der Anleger nicht tangieren und daher in dieser Publikation nicht im Detail beschrieben werden (bspw. Anpassung der Terminologie ohne materielle Auswirkung auf die Anleger, Anpassung von Verweisen, etc.).

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2<sup>bis</sup> i.V.m. Art. 35a Abs. 1 KKV werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität der Änderungen des Fondsvertrages durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA ausschliesslich auf die in Art. 35a Abs. 1 litt. a–g KKV genannten Bestimmungen erstreckt. Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie gegen die in Ziff. 1 dargelegten Fondsvertragsänderungen innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Einwendungen erheben oder die Auszahlung ihrer Anteile gemäss den Rücknahmebestimmungen der kollektiven Kapitalanlage in bar verlangen können. Die Fondsvertragsänderungen gemäss Ziff. 2 sind hingegen gestützt auf Art. 27 Abs. 2 und 3 KAG i.V.m. Art. 41 Abs. 1<sup>bis</sup> KKV vom Einwendungsrecht ausgenommen.

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag sowie die letzten Jahresberichte können bei der Fondsleitung kostenlos bezogen werden.

Zürich, 24. März 2022

#### Die Fondsleitung:

LLB Swiss Investment AG, Zürich

#### Die Depotbank:

Basler Kantonalbank AG, Basel

Der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag wurde dem Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), dem Finanzinstitutsgesetz (FINIG), dem revidierten Kollektiv-anlagengesetz (KAG), den dazugehörigen Verordnungen und den darauf basierenden neuen Musterdokumenten der Asset Management Association Switzerland angepasst.

Dabei handelte es sich um regulatorische Anpassungen, welche nicht publiziert werden mussten.

Der neue Fondsvertrag wurde von der FINMA am 13. 10. 2022 genehmigt.

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des AIB COSA Equity Fund

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds AIB COSA Equity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. März 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 5 bis 12) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli  
*Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Revisor*

Patricia Bösch  
*Zugelassene Revisionsexpertin*

Zürich, 28. April 2023

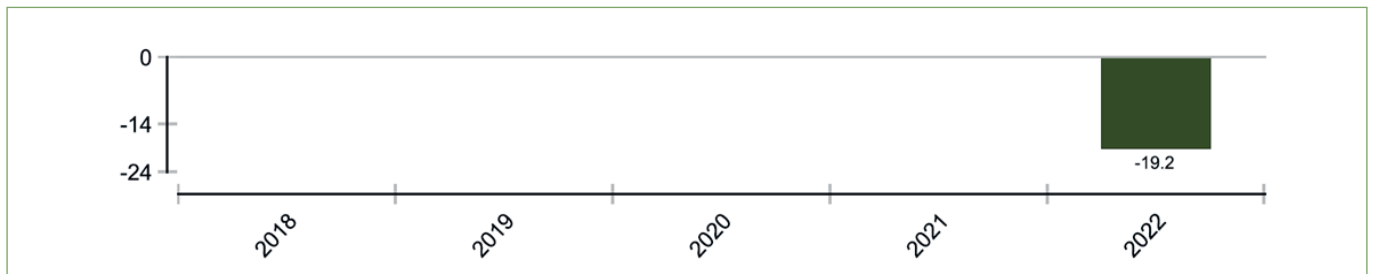
## Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Es wird keine Benchmark verwendet.

### AIB COSA Equity Fund - T CHF

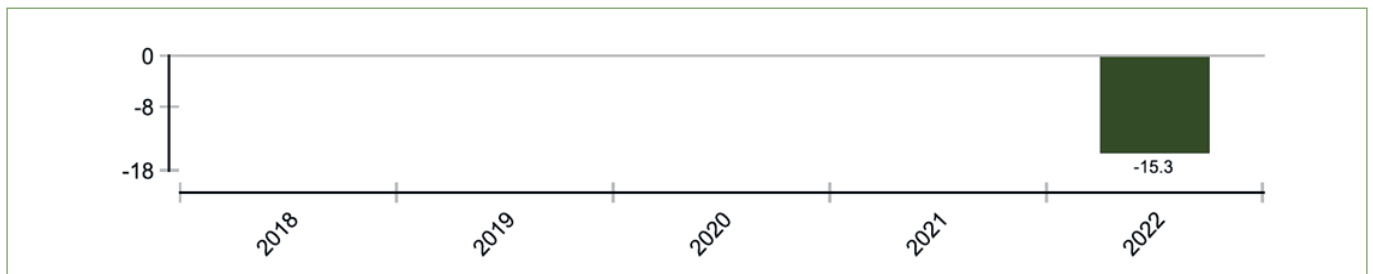
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über das letzte vollständige Jahr.



- Die Anteilsklasse wurde am 30. November 2021 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt.

### AIB COSA Equity Fund - T EUR

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über das letzte vollständige Jahr.



- Die Anteilsklasse wurde am 27. Februar 2014 aufgelegt.
- Die Anteilsklasse bzw. deren Wertentwicklung wird Schweizer Franken (CHF) geführt.